

## **Brockes, Barthold Heinrich: Das Pantherthier (1748)**

1     Nunmehr kömmt, in unsrer Ordnung, das ergrimte  
2     Pantherthier,  
3     Dem zu Ehren zu betrachten, welcher es gemacht, uns für,  
4     Das in seiner Art nicht minder wohlgebildet ist und  
5     schön,  
6     Da wir auf der ganzen Haut nichts als schöne schwarze  
7     Flecken,  
8     Mit besonder scharfem Umstrich und sehr nett geformt,  
9     entdecken,  
10    Die auf röthlichgelbem Grunde in der schönsten Ordnung  
11    stehn.  
12    Ob nun gleich sein Grimm, die Stärke, die Geschwindig-  
13    keit, die Wut  
14    Oftermals den Menschen tödtlich, und nicht selten Schaden  
15    thut;  
16    Ist doch auch in diesem Thier', wie in allen andern Werken,  
17    Eines mächt'gen Schöpfers Ordnung bey dem Aufenthalt  
18    zu merken,  
19    In der ihnen angewies' nen Wohnung, da sie in den Wüsten,  
20    Von der Menschheit abgesondert, und entferntet, einsam  
21    nisten,  
22    Und nur an sehr wenig Oertern. Jhrer bunten Bälge  
23    Pracht  
24    Wird aus so entfernten Ländern auch sogar zu uns ge-  
25    bracht,  
26    Und sehr gern von uns genützet: daß wir also Vortheil  
27    spüren,  
28    So im Handel als Gebrauch, und uns auch bereichert sehn  
29    Durch dieß schön' und wilde Thier, sonder in Gefahr  
30    zu stehn,  
31    Leib und Leben zu verlieren.